

Ressort: Politik

Alle Jahre wieder fordert die CDU den Arbeitszwang für Transferleistungsempfänger

Die Linke NRW LAG SMS

Düsseldorf, 19.06.2023, 16:17 Uhr

GDN - Die aktuelle Forderung des CDU-Vizes Carsten Linnemann aus NRW ist blanker Populismus.

Arbeitspflicht für SGB II – Leistungsbeziehende, hier befindet sich Linnemann in trauter Gemeinsamkeit mit der AfD .

Die aktuelle Forderung des CDU-Vizes Carsten Linnemann aus NRW ist blanker Populismus.

Arbeitspflicht für SGB II – Leistungsbeziehende, hier befindet sich Linnemann in trauter Gemeinsamkeit mit der AfD . Zu der von Linnemann geforderten Arbeitspflicht sagt dieser: Wer den Job nicht annehme, müsse dann gezwungen werden, das Bürgergeld müsse gekürzt und es sollten Sach- statt Geldleistungen vergeben werden.

Sefika Minte stellv. Landessprecherin von die LINKE NRW sagt dazu: Herr Linnemann hat offensichtlich die aktuell gültige Rechtslage nicht im Blick, denn dieses formuliert bereits seit 17 Jahren die Arbeitspflicht von SGB II – Leistungsbeziehenden, so § 2, 10, 31 SGB II: Einer erwerbsfähigen leistungsberechtigten Person ist jede Arbeit zumutbar und regelt in § 30 ff SGB II, wenn nicht, ist diese Person zu sanktionieren.

Andreas Esch Mitglied im Landessprecherinnenrat der LAG Sanktionfreie Mindestsicherung ergänzt dazu: Wir fordern die vollständige Abschaffung aller Sanktionen für SGBII Leistungsbeziehende, die Einführung einer Reduzierten Wochenarbeitszeit auf 30 Stunden bei vollem Lohnausgleich was zu mehr Arbeitsplätzen führen würde und einen Mindestlohn der vor Armut schützt.

Man könnte fast den Eindruck gewinnen, dass durch solch populistischen Forderungen eine Koalition mit der AfD vorbereitet wird.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-124547/alle-jahre-wieder-fordert-die-cdu-den-arbeitszwang-fuer-transferleistungsemfaenger.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: M. Nowitzki

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M. Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619